Wochenblatt für Wilsdruff

Tharandt, Nossen, Siebenlehn und die Umgegenden.

Amtsblatt

für die Kgl. Amtshauptmannschaft zu Meißen, das Kgl. Amtsgericht und den Stadtrath zu Wilsdruff.

Erscheint wöchentlich zweimal, Dienstags und Freitags. — Abonnementpreis vierteljährlich 1 Mark. Einzelne Nummern 10 Pfg. — Inserate werden Montags und Donnerstags bis Mittags 12 Uhr angenommen.

Nr. 96. Dienstag, den 1. Dezember 1885.

Zufolge Anzeige vom 28. November ds. Js. ist heute im Handelsregister für den Amtsbezirk Wilsdruff auf Fol. 38 die Firma **Roßberg & Iltzig in Wilsdruff** und als deren Inhaber der Kaufmann **Karl Gotthelf Sigismund Rossberg** und der Lohgerber **Friedrich Wilhelm Iltzig** in Wilsdruff eingetragen worden.

Königl. Amtsgericht Wilsdruff, am 28. November 1885.

Dr. Gangloff.

Diebstahl.

Zufolge anher erstatteter Anzeige sind

1., in der Zeit vom 30. Oktober bis 2. November cr. von einem am Rittergute Neukirchen ausgeführten Baue 4 St. fichtene, 7 Ellen lange, dem Zimmermeister C. W. Röber in Nossen gehörige Bretter, sowie

2., in der Zeit von 8½ Uhr Abends des 7. August cr. bis zum folgenden Morgen gegen 4 Uhr dem Wirthschaftsgehilfen Moritz Theodor Scheunert in Kaufbach aus dem Pferdestalle des dasigen Scheunert'schen Gutsgehöftes ein schwarz- und grau-mellirter Taillentuchrock, mit 2 Reihen Steinnußknöpfen versehen und schwarzem Wollatlas gefüttert,

entwendet worden.

Zwecks Ermittelung der Diebe und Wiedererlangung des Gestohlenen mache ich dies hiermit bekannt.

Wilsdruff, den 30. November 1885.

Der Königl. Amtsanwalt.

Dr. Zimmer.

Bekanntmachung.

Mit Schluß dieses Jahres haben aus dem hiesigen Stadtgemeinderathe die Stadtverordneten

Herr Stellmachermeister **Johann Gottfried Dinndorf,**
Herr Seilermeister **Adolf Eduard Major** und
Herr Sattlermeister **Friedrich Wilhelm Schmidt**

auszuscheiden und ist deßhalb eine Ergänzungswahl zu veranstalten.

Zu wählen sind

zwei angesessene Stadtverordnete
und **ein unangesessener** Stadtverordneter
sowie
zwei angesessene Stadtverordneten-Ersatzmänner
und **ein unangesessener** Stadtverordneten-Ersatzmann.

Als Wahltag ist

Dienstag, der 8. December d. J.,

bestimmt.

Unter Hinweis auf die Bestimmungen in den §§ 45, 46, 53 und 54 der Städteordnung vom 24. April 1873 und mit Bezugnahme auf die im hiesigen Rathhause aushängende Wahlliste werden daher sämmtliche stimmberechtigte Bürger hiesiger Stadt aufgefordert, an dem gedachten Wahltage in der Zeit von **Vormittags 9 bis Mittags 1 Uhr** auf dem hiesigen Rathhause im Sessionszimmer vor dem Wahlausschusse bei Verlust des Wahlrechts für gegenwärtigen Fall **persönlich** ihre Stimmzettel, auf welche vier ansässige und zwei unansässige wählbare Bürger so zu verzeichnen sind, daß über deren Person kein Zweifel übrig bleibt, abzugeben.

Stimmzettel werden ausgegeben.

Wilsdruff, am 26. November 1885.

Der Bürgermeister.

Ficker.

Kommenden Donnerstag, den 3. Dezember ds. Js., Nachmittags 6 Uhr, öffentliche Stadtgemeinderathssitzung.

Wilsdruff, am 30. November 1885.

Der Stadtgemeinderath.

Ficker, Brgmstr.

Holzversteigerung
auf Spechtshausener Forstrevier.

Im **Gasthofe zu Spechtshausen** sollen

Freitag, den 4. December d. J.,

von Vormittags 9½ Uhr an,

4 Rm. buchene wandelbare Stöcke, } in Abth. 9,
6 „ erlene „ „ }
681 „ weiche gute „ } in den Abth. 9, 18 u. 27,
438 „ „ wandelbare „ }

einzeln und partieenweise gegen sofortige Bezahlung in kassenmäßigen Münzsorten und unter den vor Beginn der Auktion bekannt zu gebenden Bedingungen an die Meistbietenden versteigert werden.

Nähere Auskunft ertheilt die unterzeichnete Revierverwaltung.

Spechtshausen und Tharandt, 25. November 1885.

Königl. Revierverwaltung.
In Stellvertretung:
Dost.

Königl. Forstrentamt.
Schwenke.

Tagesgeschichte.

Nach mehrtägigem Krankenlager ist Alfonso XII., König von Spanien, in Madrid am 25. November früh 9 Uhr an Diphtheritis, verbunden mit einem Lungenleiden, in der Blüthe seiner Jahre gestorben. Durch den jähen Tod des jungen Königs ist nicht nur die königliche Familie Spaniens in tiefste Trauer versetzt, sondern auch der spanische Thron so gut wie verwaist, denn der König hinterläßt neben seiner trauernden Gemahlin nur zwei, fünf und drei Jahre alte Töchter, auch besitzt der verblichene Regent keinen zur Thronfolge berechtigten Anverwandten, wenn man nicht etwa den durch seine Parteigängerkriege und Grausamkeiten berüchtigten Don Carlos als solchen betrachten will. Es unterliegt keinem Zweifel, daß unter diesen Umständen der Tod des Königs Alfonso innere Katastrophen für Spanien fürchten läßt, denn Revolutionäre wie Reaktionäre sind in Spanien gleich begierig, durch einen Handstreich sich der Situation zu bemächtigen. Deßhalb hat die Regierung in Madrid und anderen wichtigen Städten auch die Truppen schlagfertig gehalten und wie es scheint, auch die Bekanntmachung der Trauerbotschaft von dem Ableben des Königs verzögert. Alles kommt eben jetzt in Spanien darauf an, allen Katastrophen und revolutionären Neigungen vorzubeugen und eine

SLUB Wir führen Wissen. Heimatmuseum der Stadt Wilsdruff WILSDRUFF